

Produzierendes Gewerbe



# Referenzbericht Senn AG

Die Senn AG ist ständig bestrebt, ihre wirtschaftliche Leistungsfähigkeit zu verbessern. Dabei sind Verantwortungsbewusstsein und Entschlossenheit traditionelle Werte des Unternehmens. Höchste Qualität und absolute Kundenzufriedenheit stehen seit der Gründung des Betriebs im Zentrum des Handelns. – effizient, lückenlos und fast vollautomatisch unterstützt dabei das Mobatime Gesamtsystem.

## SENN AG®

„Bei der Systemumstellung bot sich in Zusammenarbeit mit den Mobatime Spezialisten die einmalige Gelegenheit, die nicht mehr zeitgemässen Prozesse zu überdenken. Die integrierte Lösung deckt heute die unterschiedlichen Bedürfnisse der stark heterogenen Geschäftsbereiche ab. Sie nimmt darüber hinaus als Datenlieferant eine zentrale Stellung ein, wenn es darum geht, Informationen als Entscheidungsgrundlage für unser Management zu liefern.“

Dipl. Kfm. Beat D. Geissbühler  
CFO, Senn AG, Oftringen

Mit dem Einsatz der Mobatime - Lösung gestaltet die Senn AG ihre Betriebsdatenerfassung und das Arbeitszeitmanagement heute effizient und lückenlos.

### Branchenspezifische Lösung

Mit Entschlossenheit und Ideenreichtum pflanzte Heinz Senn sen. die Firma als zarten Sprössling – 50 Jahre später ist die Senn AG zu einem stattlichen Baum herangewachsen: Mit tragenden Wurzeln, kräftigem Stamm und blühender Krone. Tradition und Werte sind dabei fest mit der Unternehmensgeschichte verwachsen. Heute präsentiert sich die Senn AG mit einer Produktionsfläche von 42.337 m<sup>2</sup> auf 14,2 Hektar und 230 Mitarbeitern als führendes Familienunternehmen in den Bereichen Stahl- und Metallbau, Blechbearbeitung, Edelstahlverarbeitung, Notstromanlagen sowie Pneukrane und Transporte.

Diese stark heterogenen Unternehmensteile sind als Profit Center organisiert. Entsprechend hoch war der administrative Aufwand für die Erfassung der auftrags- und ferti-

gungsbezogenen Maschinen- und Personendaten. Hinzu kommt, dass in jedem Bereich branchenspezifische Anforderungen gelten. Die Unternehmensleitung wollte die alte Software durch eine innovative Lösung ersetzen, um alle Vorteile neuester Technologie zu nutzen und Synergien mit dem ERP System zu schaffen. Das System sollte die branchenspezifischen Eigenheiten jedes Profit Centers sowie die gesetzlichen Bestimmungen beherrschen. Daher entschied sich die Senn AG für die Einführung einer in das Arbeitszeitmanagementsystem integrierten Betriebsdatenerfassungslösung. Nach einem langen und gründlichen Auswahlverfahren erhielt die Mobatime Lösung den Zuschlag, da sie als mehrfach erprobte und zuverlässige Standardlösung mit einem hervorragenden Preis-/ Leistungsverhältnis überzeugte.

### Gute Zusammenarbeit

Die Zusammenarbeit bei der Einführung gestaltete sich unkompliziert. Beide Seiten haben einen Effort und ein Verständnis an den Tag

# Betriebsdatenerfassung, Arbeitszeitmanagement, Zutrittskontrolle, Projektzeiterfassung, TachoPlus

gelegt, was sowohl für die beteiligten Personen als auch für die Gesamtlösung positiv war. Während der Einführungsphase wurde gemeinsam die gesamte Parametrierung erarbeitet. Dies gab den Mitarbeitern der Senn AG die Möglichkeit, ausgiebige Tests vorzunehmen, bevor die Lösung in den Echtbetrieb ging. Die implementierte Lösung zeichnet sich heute trotz anspruchsvoller Funktionalität durch eine für alle Mitarbeiter einfach bedienbare Oberfläche aus. Das war vor allem für die Anwender und Bereichsleiter ein entscheidender Erfolgsfaktor.

## Aussagekräftige Betriebsdaten

Die Auftragseröffnung mit den entsprechenden Vorgabezeiten erfolgt heute im zentralen Enterprise Resource Planning System Mosaic der Inoma AG. Via Schnittstelle werden die Aufträge in das Mobatime System übergeben.

In der technischen Abteilung sowie der Produktion stempelt das Fachpersonal die Arbeitszeiten per Barcode-Scanner auf den jeweiligen Auftrag oder die aktuell zu bedienende Maschine. Die rapportierten Zeitdaten fließen anschliessend aus den verschiedenen Unternehmensbereichen zurück in die Mosaic Applikation. Die Betriebsbuchhaltung verwendet diese Daten in verdichteter Form für die Kostenrechnung und die Deckungsbeitragsrechnung.

Mit diesen Informationen ist das Management in der Lage, rasch Schwachstellen in der Kostenstruktur der Aufträge zu identifizieren und den Auftragsfortschritt zu überwachen. Dies ist vor allem in Abteilungen wie dem Stahlbau unverzichtbar: Hier sind oft monats-

übergreifende und mehrjährige Projekte zu überwachen – eine frühzeitige Reaktion und Anpassung der Planung hilft, hohe Mehrkosten zu vermeiden.

## Zeitmanagement und Zutrittskontrolle inklusive

Mit der Mobatime Arbeitszeitmanagementlösung erfasst, bewirtschaftet, bewertet und analysiert die Senn AG die Arbeitszeiten ihrer Belegschaft. Die Vorgesetzten können die Zeitdaten ihrer Mitarbeiter jederzeit online abfragen und bei Bedarf ihren Mitarbeitern aushändigen.

Mehrere Zeiterfassungs- und Infoterminals sind über das Produktionsgelände verteilt, um den Mitarbeitern die Einsichtnahme auf ihre eigenen Zeit- und Feriensalden sowie Absenzen zu ermöglichen.

Projektmitarbeiter und Konstrukteure, die ihre Arbeitszeit zu einem grossen Anteil ausser Haus verrichten, haben die Möglichkeit, diese Zeiten vorgängig oder nachträglich über das Projektzeiterfassungsmodul zu erfassen.

Dabei werden die geleisteten Arbeitsstunden entweder einem Dienstleistungsprojekt, einem Produktionsauftrag oder einer Kostenstelle zugeordnet.

Durch die lückenlose Integration der Anwendungen in das ERP-System garantiert die Lösung eine redundanzfreie Datenhaltung und Transparenz auf höchstem Niveau. Die Mobatime Zutrittskontrolle schützt auf dem weiträumigen Areal über 150 Online- und Offline Zutrittspunkte und regelt Daueröffnungs- und Verschlusszeiten. Der Mitarbeiter verwendet hierfür den gleichen Ausweis wie auch für die anderen Mobatime Applikationen.



Senn AG, Oftringen

## Mobatime-Lösungen im Einsatz

- Betriebsdatenerfassung
- Arbeitszeitmanagement
- Online- und Offline Zutrittskontrolle an 150 Türen
- Projektzeiterfassung
- Absenzmanagement
- Auswertungsmodul
- Mitarbeiterauskunftsfunktion
- Bidirektionale Schnittstelle zum ERP-System
- TachoPlus - Archivierung und Auswertung von Fahrerdaten

## Ergebnisse

- Lückenlose Integration der BDE in das ERP-System
- Transparenz trotz heterogenen Unternehmensteilen
- Optimierte Prozesse
- Vollumfängliche Deckungsbeitragsrechnung
- Zutrittssicherheit